

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrg. 216 Nr. 84

Morgen-Ausgabe Halle-Saale: Leipziger Straße 41/82. Fernruf Zentrale 7801. Dienstag, 20. Februar 1923. Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurier Nr. 6800. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Uehle, Halle-Saale.

Keine Interventionswünsche der Regierung

Berlin, 19. Februar. Die „Sunday Times“ veröffentlicht eine Unterredung, die der Berliner Vertreter des mit dem Reichsverband verbundene sein soll. Der Herr Reichsverband ist ein Vertreter der „Sunday Times“ eine Unterredung geführt hat. Die dem Reichsverband von dem Reichsverband des genannten Blattes in dem Mund gelegten Äußerungen über eine erwartete englische Intervention und über die Notwendigkeit eines englischen Druckes auf Frankreich sind erfunden. Der Herr Reichsverband der „Sunday Times“ erklärt, daß ihm von der in der „Sunday Times“ veröffentlichten angeblichen Unterredung des Reichsverbandes mit dem Berliner Vertreter der „Sunday Times“ nicht das geringste bekannt ist.

Protest gegen die Ausweisungen

Die deutschen Vertretungen in Paris, London und Brüssel sind angewiesen worden, den vorliegenden Regierungen aus Anlaß der Ausweisung der Oberpräsidenten Sachsens folgende Note zu übergeben: Die internationalisierte Rheinlandkommission ist in ihren von der deutschen Regierung schon mehrfach charakterisierten rechtlichen und vertraglichen Maßnahmen gegen die deutsche Verwaltung und gegen die deutschen Beamten sowie gegen auch die obersten Beamten der preussischen Rheinprovinz, den Oberpräsidenten Sachsens, nicht seiner Familie aus dem deutschen Gebiet auszuweisen.

Für eilige Leser

Am Devisenmarkt trat keine wesentliche Änderung ein, so wie am Effektenmarkt eine gewisse Beruhigung ein. Die Produktendörse war fest. Die von englischer Seite ausgehenden Gerüchte über Interventionswünsche der deutschen Regierung seitens Englands sind freie Erfindung.

Das englische Zugeständnis

Paris, 19. Februar. Die Engländer haben dem Streifen Neuh-Dünen an die Franzosen abgetreten. Die Franzosen haben das Gebiet bereits besetzt. Das Eisenbahnprojekt verliert den Dienst, solange es nicht von den Franzosen gefordert wird.

Zur 75. Wiederkehr des Revolutionsjahres

1848 Revolutionen sind in republikanischen Deutschland nichts Neues. Alljährlich seit 1918, wenn der 9. November naht, rüftet man allorts im Reiche zu derartigen Feiern. Freilich, die Bevölkerung hat schon merkwürdig nachgelassen. Nun plant man in Würde eine Revolutionsfeier ganz besonderer Art: die 75-Jähriger der Märzrevolution von 1848. Im „Vorwärts“ konnte man dieser Lage lesen, daß an dem denkwürdigen blutigen 18. März in Berlin von der Frau Jungfrau Republik ein Jodelzug (wie reaktionär!) und eine Kundgebung an den Wärdern der Märzgefallenen stattfinden wird. Das sozialdemokratische führende Blatt forderte des weiteren zu ähnlichen Revolutionsfeiern im ganzen Reiche auf, mußte sich zu vertheidigen, daß sehr viele Städte — sollte wurde eigenartiger-lym. erzieherweise nicht genannt — bereits alle Vorbereitungen hierzu getroffen haben und erbot sich u. a. über die Blüthenwelt eines von der Finfen des Berliner Stadtparlaments eingebrachten Antrags auf Zustimmung des Friedrichs der Märzgefallenen, von 48. Auch das baltische „Volksblatt“ hält es für angezogen, auf die Bedeutung der Ereignisse vor 75 Jahren hinzuweisen.

Für eilige Leser

Am Devisenmarkt trat keine wesentliche Änderung ein, so wie am Effektenmarkt eine gewisse Beruhigung ein. Die Produktendörse war fest. Die von englischer Seite ausgehenden Gerüchte über Interventionswünsche der deutschen Regierung seitens Englands sind freie Erfindung.

Keine Interventionswünsche der Regierung

Berlin, 19. Februar. Die „Sunday Times“ veröffentlicht eine Unterredung, die der Berliner Vertreter des mit dem Reichsverband verbundene sein soll. Der Herr Reichsverband ist ein Vertreter der „Sunday Times“ eine Unterredung geführt hat. Die dem Reichsverband von dem Reichsverband des genannten Blattes in dem Mund gelegten Äußerungen über eine erwartete englische Intervention und über die Notwendigkeit eines englischen Druckes auf Frankreich sind erfunden. Der Herr Reichsverband der „Sunday Times“ erklärt, daß ihm von der in der „Sunday Times“ veröffentlichten angeblichen Unterredung des Reichsverbandes mit dem Berliner Vertreter der „Sunday Times“ nicht das geringste bekannt ist.

Protest gegen die Ausweisungen

Die deutschen Vertretungen in Paris, London und Brüssel sind angewiesen worden, den vorliegenden Regierungen aus Anlaß der Ausweisung der Oberpräsidenten Sachsens folgende Note zu übergeben: Die internationalisierte Rheinlandkommission ist in ihren von der deutschen Regierung schon mehrfach charakterisierten rechtlichen und vertraglichen Maßnahmen gegen die deutsche Verwaltung und gegen die deutschen Beamten sowie gegen auch die obersten Beamten der preussischen Rheinprovinz, den Oberpräsidenten Sachsens, nicht seiner Familie aus dem deutschen Gebiet auszuweisen.

Für eilige Leser

Am Devisenmarkt trat keine wesentliche Änderung ein, so wie am Effektenmarkt eine gewisse Beruhigung ein. Die Produktendörse war fest. Die von englischer Seite ausgehenden Gerüchte über Interventionswünsche der deutschen Regierung seitens Englands sind freie Erfindung.

Das englische Zugeständnis

Paris, 19. Februar. Die Engländer haben dem Streifen Neuh-Dünen an die Franzosen abgetreten. Die Franzosen haben das Gebiet bereits besetzt. Das Eisenbahnprojekt verliert den Dienst, solange es nicht von den Franzosen gefordert wird.

Zur 75. Wiederkehr des Revolutionsjahres

1848 Revolutionen sind in republikanischen Deutschland nichts Neues. Alljährlich seit 1918, wenn der 9. November naht, rüftet man allorts im Reiche zu derartigen Feiern. Freilich, die Bevölkerung hat schon merkwürdig nachgelassen. Nun plant man in Würde eine Revolutionsfeier ganz besonderer Art: die 75-Jähriger der Märzrevolution von 1848. Im „Vorwärts“ konnte man dieser Lage lesen, daß an dem denkwürdigen blutigen 18. März in Berlin von der Frau Jungfrau Republik ein Jodelzug (wie reaktionär!) und eine Kundgebung an den Wärdern der Märzgefallenen stattfinden wird. Das sozialdemokratische führende Blatt forderte des weiteren zu ähnlichen Revolutionsfeiern im ganzen Reiche auf, mußte sich zu vertheidigen, daß sehr viele Städte — sollte wurde eigenartiger-lym. erzieherweise nicht genannt — bereits alle Vorbereitungen hierzu getroffen haben und erbot sich u. a. über die Blüthenwelt eines von der Finfen des Berliner Stadtparlaments eingebrachten Antrags auf Zustimmung des Friedrichs der Märzgefallenen, von 48. Auch das baltische „Volksblatt“ hält es für angezogen, auf die Bedeutung der Ereignisse vor 75 Jahren hinzuweisen.

Für eilige Leser

Am Devisenmarkt trat keine wesentliche Änderung ein, so wie am Effektenmarkt eine gewisse Beruhigung ein. Die Produktendörse war fest. Die von englischer Seite ausgehenden Gerüchte über Interventionswünsche der deutschen Regierung seitens Englands sind freie Erfindung.

Keine Interventionswünsche der Regierung

Berlin, 19. Februar. Die „Sunday Times“ veröffentlicht eine Unterredung, die der Berliner Vertreter des mit dem Reichsverband verbundene sein soll. Der Herr Reichsverband ist ein Vertreter der „Sunday Times“ eine Unterredung geführt hat. Die dem Reichsverband von dem Reichsverband des genannten Blattes in dem Mund gelegten Äußerungen über eine erwartete englische Intervention und über die Notwendigkeit eines englischen Druckes auf Frankreich sind erfunden. Der Herr Reichsverband der „Sunday Times“ erklärt, daß ihm von der in der „Sunday Times“ veröffentlichten angeblichen Unterredung des Reichsverbandes mit dem Berliner Vertreter der „Sunday Times“ nicht das geringste bekannt ist.

Protest gegen die Ausweisungen

Die deutschen Vertretungen in Paris, London und Brüssel sind angewiesen worden, den vorliegenden Regierungen aus Anlaß der Ausweisung der Oberpräsidenten Sachsens folgende Note zu übergeben: Die internationalisierte Rheinlandkommission ist in ihren von der deutschen Regierung schon mehrfach charakterisierten rechtlichen und vertraglichen Maßnahmen gegen die deutsche Verwaltung und gegen die deutschen Beamten sowie gegen auch die obersten Beamten der preussischen Rheinprovinz, den Oberpräsidenten Sachsens, nicht seiner Familie aus dem deutschen Gebiet auszuweisen.

Für eilige Leser

Am Devisenmarkt trat keine wesentliche Änderung ein, so wie am Effektenmarkt eine gewisse Beruhigung ein. Die Produktendörse war fest. Die von englischer Seite ausgehenden Gerüchte über Interventionswünsche der deutschen Regierung seitens Englands sind freie Erfindung.

Das englische Zugeständnis

Paris, 19. Februar. Die Engländer haben dem Streifen Neuh-Dünen an die Franzosen abgetreten. Die Franzosen haben das Gebiet bereits besetzt. Das Eisenbahnprojekt verliert den Dienst, solange es nicht von den Franzosen gefordert wird.

Zur 75. Wiederkehr des Revolutionsjahres

1848 Revolutionen sind in republikanischen Deutschland nichts Neues. Alljährlich seit 1918, wenn der 9. November naht, rüftet man allorts im Reiche zu derartigen Feiern. Freilich, die Bevölkerung hat schon merkwürdig nachgelassen. Nun plant man in Würde eine Revolutionsfeier ganz besonderer Art: die 75-Jähriger der Märzrevolution von 1848. Im „Vorwärts“ konnte man dieser Lage lesen, daß an dem denkwürdigen blutigen 18. März in Berlin von der Frau Jungfrau Republik ein Jodelzug (wie reaktionär!) und eine Kundgebung an den Wärdern der Märzgefallenen stattfinden wird. Das sozialdemokratische führende Blatt forderte des weiteren zu ähnlichen Revolutionsfeiern im ganzen Reiche auf, mußte sich zu vertheidigen, daß sehr viele Städte — sollte wurde eigenartiger-lym. erzieherweise nicht genannt — bereits alle Vorbereitungen hierzu getroffen haben und erbot sich u. a. über die Blüthenwelt eines von der Finfen des Berliner Stadtparlaments eingebrachten Antrags auf Zustimmung des Friedrichs der Märzgefallenen, von 48. Auch das baltische „Volksblatt“ hält es für angezogen, auf die Bedeutung der Ereignisse vor 75 Jahren hinzuweisen.

Für eilige Leser

Am Devisenmarkt trat keine wesentliche Änderung ein, so wie am Effektenmarkt eine gewisse Beruhigung ein. Die Produktendörse war fest. Die von englischer Seite ausgehenden Gerüchte über Interventionswünsche der deutschen Regierung seitens Englands sind freie Erfindung.

Dollar amtlich 19800,37 G.

